

**Zeitschrift:** Der Filmberater  
**Herausgeber:** Schweizerischer katholischer Volksverein  
**Band:** 17 (1957)  
**Heft:** 13

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins.  
 Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12.  
 Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII / 166.  
 Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

13 Aug. 1957 17. Jahrg.

<b>Inhalt</b>	Filmfestival in Locarno 1957 . . . . .	57
	Sokrates in Locarno . . . . .	60
	Montanay 1957 . . . . .	61
	Bücher . . . . .	62
	Der Sinn unserer Wertungen im „Filmberater“ . . . . .	63
	Kurzbesprechungen . . . . .	64
	Gute Nachrichten für schwerhörige Kinobesucher . . . . .	68

## Filmfestival Locarno 1957 (6.—14. Juli)

Am 6. Juli hat das Filmfestival von Locarno zum zehntenmal den in- und ausländischen Interessenten der siebenten Kunst ihre Tore geöffnet. Nachdem die Filmschau 1956 hatte abgesagt werden müssen und auch in diesem Jahre es lange in Schwebelage stand, ob das Festival stattfinden könnte oder nicht, ist es dem rührigen Organisationskomitee nun doch gelungen, die Veranstaltung abzuhalten. Den Organisatoren gebührt für ihren Mut und für die Zähigkeit, mit der sie ans Werk gingen, der volle Dank der schweizerischen Öffentlichkeit, denn der Weg der Locarner Filmfestivals ist wahrlich mit Dornen übersät. Man hat den Eindruck, daß es den Locarneser Festspielen ein wenig geht wie einem Menschen, der zuviel Reserven hat, um zu sterben, aber zu wenig Kräfte, um richtig leben zu können.

Das erste Handicap liegt im Umstand, daß die FIAPF, d. h. der Internationale Filmverleihverband, aus unverständlicher schlechter Laune dem Filmfestival von Locarno die Genehmigung versagt, so daß die gesamte Veranstaltung von seiten der großen Produzenten zu einer Angelegenheit privater Natur herabgedrückt und völlig vom guten Willen der schweizerischen Verleiher abhängig gemacht wird. Dazu kommt, daß man dem Eindruck sich schwerlich verwehren kann, daß diesem seit einem Jahr offiziell vom Bundesrat anerkannten Festival, an dessen Spitze, im Patronatskomitee, der Vorsteher des Departementes des Innern